

Infobrief 01/2019

Nächste Termine:

- 07.01.2020 Eisstockschießen (Eishalle Brokdorf) und Gildestammtisch
02.03.2020 Generale Zusammenkunft

Aktuelle Artikel:

Quelle: SHZ 13.12.2019

Gilde öffnet Hauptmannslade: Spenden für drei Musikzüge

WILSTER Die Bürger-Schützen-Gilde Wilster von 1380 hat wieder ihre Hauptmannslade geöffnet, um Vereine und Organisationen in Wilster und Umgebung mit jeweils 200 Euro zu unterstützen. Die Spendenbescheinigungen überreichten im Alten Rathaus Gildehauptmann Hans Otto Wulf, der 1. Gildeschreiber Jürgen Pruter und sein Stellvertreter Klaus Kröger an die Vertreter vom Spielmanns- und Fanfarenzug WRS Wilster, Fanfarencorps Nortorf und Blasorchester Wewelsfleth.

Helmut Siebke als Vorsitzender der Nortorfer Musiker, Ines Franzenburg-Heldt als Vorsitzende des Spielmannszuges Wilster und Bettina Evers-Pruter als stellvertretende Vorsitzende des Blasorchesters Wewelsfleth freuten sich über die Zuwen-

dungen. Übereinstimmend kündigten sie die Verwendung der Spenden für den Kauf neuer Noten und Instrumente an.

Die Hauptmannslade der Gilde wurde an 21. Mai 2012 auf Anregung von Klaus Kröger ins Leben gerufen. Seitdem hat die Gilde 4600 Euro ausgeschüttet und damit vor allem die Jugendarbeit unterstützt. Mit den Zuwendungen will die Gilde ihre

Verbundenheit mit den Menschen in Stadt und Land zum Ausdruck bringen. Nicht nur Gildebrüder, auch andere Interessierte können Spenden in die Hauptmannslade einzahlen. Weil keine Verwaltungskosten anfallen, kommen die Fördergelder in vollem Umfang Empfängern in Wilster und der Wilstermarsch zugute. js

> Nähere Infos unter www.buergerschuetzengildewilster.de



Spendenübergabe im Alten Rathaus (von links): Helmut Siebke, Bettina Evers-Pruter, Jürgen Pruter, Hans Otto Wulf, Ines Franzenburg-Heldt und Klaus Kröger.
FOTO: JOCHEN SCHWARCK

Quelle: Keesblatt 12.12.2019

In der Spende steckt Musik drin – Gilde öffnet ihre Hauptmannslade

Ul' Gänau berichtet

Alle Jahre wieder öffnet die Bürger-Schützen-Gilde Wilster in der Adventszeit ihre Hauptmannslade. Mit der im Jahr 2012 gegründeten Hauptmannslade beteiligt sich die Bürger-Schützen-Gilde Wilster am gesellschaftlichen Leben und unterstützt Jahr für Jahr die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen aus Wilster und der Wilstermarsch. Durch Spenden der Gildebrüder und natürlich des Hauptmanns, daher der Name; kamen in diesem Jahr 600 Euro zusammen, die an Vereine ausgeschüttet wurden. Auch Nichtmitglieder dürfen spenden und Klaus Kröger betonte, dass keinerlei Verwaltungskosten entstehen und das Geld in voller Summe an Vereine vor Ort gestiftet werde. Der Gilde ist es sehr wichtig, dass die Spendenbeträge in der Region verbleiben und bringt damit ihre Verbundenheit zur Stadt Wilster und den umliegenden Gemeinden zum Ausdruck. Seit Gründung der Hauptmannslade schüttete die Bürger-Schützen-Gilde in den letzten sieben Jahren bereits 4.600 Euro aus.

Hauptmann Hans-Otto Wulf,



Helmut Siebke, Bettina Evers-Pruter, Jürgen Pruter, Hans-Otto Wulf, Ines Franzenburg-Heldt und Klaus Kröger (von links) bei der Spendenübergabe im Alten Rathaus

Gildeschreiber Jürgen Pruter und der zweite Gildeschreiber Klaus Kröger luden die Vertreter der beteiligten Vereine zur Übergabe der Spendengelder in das Historische Alte Rathaus ein. „Wir freuen uns, heute an diesem historischen Ort Geldspenden an drei Vereine zu übergeben.“ In der diesjährigen Spende steckte ordentlich Musik drin, denn mit dem Blasorchester Wewelsfleth, dem Fanfaren-Corps Nortorf und dem Spielmanns- und Fanfarenzug Wilster wurden in diesem Jahr ausnahmslos musikalische Vereine bedacht. Die drei Vereine erhielten jeweils 200 Euro. Die Spenden nahmen Helmut Siebke (Fanfaren-Corps Nortorf), Bettina Evers-Pruter (Blasorchester Wewelsfleth) und Ines Franzenburg-Heldt stellvertretend entgegen. Alle drei waren

sehr überrascht, als Klaus Kröger im Vorwege die Beteiligten anrief und informierte. „Ich wusste gar nicht, dass es eine Hauptmannslade gibt“, gab Ines Franzenburg-Heldt zu, „jetzt weiß ich es und unser Musikzug ist der Bürger-Schützen-Gilde sehr dankbar.“ Auf die Frage zur Verwendung der Gelder antworteten alle drei Vertreter unisono, dass es für Instrumente eingesetzt werde. Klaus Kröger teilte abschließend mit, dass der Bürger-Schützen-Gilde seit kurzem die Gemeinnützigkeit anerkannt wurde und somit zukünftig auch Spenden entgegengenommen werden dürfen. Weitere Informationen über die „Hauptmannslade“ sowie zur Bürger-Schützen-Gilde sind im Internet unter <http://buergergilde.wilster.org> zu finden.

Im Keesblattartikel ist die Internetadresse falsch angegeben worden. Ich habe darum gebeten, dass in Zukunft unsere neue Adresse angegeben wird.